



*Der Herr ist mein Hirte; mir wird nichts mangeln.
Psalm 23*

In Liebe und tiefer Trauer verabschieden wir uns von

GEORG JOSEF STÖCKLI

14. September 1932 bis 5. Juli 2016

Dankbar behalten wir viele schöne Momente in unseren Herzen.

Urs und Claudia Stöckli Gerspacher
mit Tobia, Joris und Milena
Jürg Stöckli mit Silvan, Andrea, Seraina und Roman
Barbara Stöckli und Andrea Siegrist
Rosmarie Stöckli
Peter Stöckli mit Familie
Franz Stöckli mit Familie
Bruno und Ines Stöckli mit Familie

Die Trauerfeier findet am Donnerstag, 21. Juli um 14 Uhr in der römisch-katholischen Kirche Aesch statt. Die Urne wird im Anschluss auf dem Friedhof Aesch beigesetzt.

Traueradresse: Jürg Stöckli, In den Nussbäumen 4, 4153 Reinach

Der Familie, den Angehörigen, Freunden und Bekannten entbieten wir unser herzlichstes Beileid.

„Old sailors never die - they just fade away.“

Wir werden ihn in bester Erinnerung behalten

REST IN PEACE



Notiz von Kapitän Max Burger

Im September 1962 war die M/S CELERINA unterwegs im Nordatlantik von Nordamerika nach Europa mit einer Ladung Getreide. Der Funker Georg J. Stöckli hörte den Notruf einer irischen Seefunkstation das eine Superconstellation abgestürzt war. Das Schiff fuhr zur Unfallstelle und viele Menschen konnten gerettet werden. Für einen Funker war das richtig schwere Arbeit, alles noch mit Handtaste.

Georg und ich gingen zusammen in BREMEN zur Ausbildung. Georg war im Funker kurs. Ich im nautischen Kurs. Das war 1956. Ich bin mit Georg in AESCH/BL. zur Primarschule gegangen.

Vielen Dank für
Ihre Nachricht.

Max Broyer

